

FCS MAGAZIN



1. FC SAARBRÜCKEN – FSV ZWICKAU



PORTRAIT

Mike Frantz ist zurück! In seiner Zeit auswärts konnte er viel Erfahrung sammeln

Willkommen am Bostalsee!



Für einen richtig schönen Urlaub muss man gar nicht weit reisen. Denn hier, am größten und beliebtesten Freizeitsee in Südwestdeutschland, gibt es alles, was das Urlaubsherz begehrt: herrliche Natur, eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten und die besten Gastgeber weit und breit. Willkommen bei den Weingärtners!



Unser Angebot „Urlaub bei Weingärtners“ beinhaltet:

fünf oder sieben Übernachtungen inkl. reichhaltigem Frühstück ••• jeden Abend ein 3-Gang-Menü zur Auswahl oder Essen vom Buffet ••• eine Flasche Mineralwasser bei Anreise auf dem Zimmer ••• einen kuscheligen Bademantel auf dem Zimmer ••• stilvolle Entspannung im Wellnessbereich mit Schwimmbad, Whirlpool und Sauna

fünf Übernachtungen

*ab 455 € p. P. im DZ der Kategorie Classic
ab 567,50 € im EZ der Kategorie Classic*

sieben Übernachtungen

*ab 619,50 € p. P. im DZ der Kategorie Classic
ab 759,50 € im EZ der Kategorie Classic*

Weitere Zimmerkategorien auf Anfrage. Ganzjährig gültig; Weihnachten und Silvester ausgenommen. Buchbar auf Anfrage und nach Verfügbarkeit. Diese Preise gelten für maximal zwei Erwachsene. Zusatzleistungen für Kinder werden separat berechnet. Im Juli, August und Oktober ist die Übernachtung der Kinder im Zimmer der Eltern kostenfrei. Zustellbett nur ab der Kategorie Juniorsuite möglich.



Bostalstraße 12 · 66625 Nohfelden-Bosen · Deutschland · Telefon +49 6852 889-0 · Fax +49 6852 81651
info.nohfelden@victors.de · www.victors.de

Ein Unternehmen der VICTOR'S RESIDENZ-HOTELS GmbH · Aroser Allee 84 · 13407 Berlin · Deutschland

Victor's

SEEHOTEL WEINGÄRTNER
BOSTALSEE

★ ★ ★ ★

INHALT

5	VORWORT
6	DER KADER
10	IM PORTRAIT: MIKE FRANTZ
14	DER GEGNER
18	SPIELPLAN
21	TABELLE
22	NEWS
28	FCS-FANECKE



IMPRESSUM

Herausgeber 1. FC Saarbrücken e.V.
 Berliner Promenade 12
 66111 Saarbrücken
 presse@fc-saarbruecken.de

Redaktion Svenja Welsch (Leitung)
 Horst Fried

Fotos Andreas Schlichter

Anzeigen Marketing-Abteilung 1.FCS

Marketing Martina Groß

ORGANISATION

ANSCHRIFTEN

Geschäftsstelle: Berliner Promenade 12, 66111 Saarbrücken,
Tel.: 0681 97144-0
Fanshop: Katholisch-Kirch-Straße 15, 66111 Saarbrücken,
Tel.: 0681 8765623
Trainingsgelände: FC-Sportfeld, An der Saarlandhalle,
66113 Saarbrücken

VORSTAND

Präsident: Hartmut Ostermann
Schatzmeister: Prof. Dieter Weller
1. Vorsitzender: Jörg Alt
2. Vorsitzender: Helmut Schwan
Abteilungsleiter AH-Fußball: Dieter Ferner
Abteilungsleiter Jugend: Nico Weißmann
Abteilungsleiter Frauenfußball: Winfried Klein
Abteilungsleiter Handball: Markus Hoffmann
Abteilungsleiter Nicht-Amateurabteilung: Christian Seiffert
Abteilungsleiter Amateurabteilung: Jörg Alt

AUFSICHTSRAT

Prof. Dr. Frank Hälsig (Vorsitzender)
Meiko Palm (stv. Vorsitzender)
Eugen Hach, Michael Haubrich, Wolfgang Seel,
Egon Schmitt, Aron Zimmer

EHREN RAT

Werner Cartarius (Vorsitzender)
Gerd Roland
Manfred Gärtner
Werner Otto

GESCHÄFTSSTELLE

Geschäftsführer: David Fischer
Sportdirektor: Jürgen Luginer
Medien: Peter Müller
Fanshop: Petra Münz (Ltg.)
Verwaltung: Carola Langer, Alexander Jochum
Ticketing: Alexander Jochum

SPORT-TEAM

Cheftrainer: Uwe Koschinat
Co-Trainer: Bernd Heemsoth
Torwart-Trainer: Michael Weirich
Athletiktrainer: Christoph Fuhr
Mannschaftsarzt: Dr. med. Markus Pahl
Physio: Paulo da Palma, Tom Spengler
Zeugwart: Rüdiger Schmidt
Dopingbeauftragter: Helmut Schwan
Busfahrer: Torsten Bard

STADION-TEAM

Veranstaltungsleitung: David Fischer
Stadionsprecher: Christoph Tautz
Fanbeauftragter: Andreas Kulz
Organisationsbüro: David Fischer
Leiter Ordnungsdienst: Gregor Lehnert
Kassendienst: Mark Sick

Liebe Fußball- Freunde,



Zum Heimspiel gegen den FSV Zwickau begrüße ich Sie recht herzlich im Ludwigsparkstadion. Hinter uns liegt eine ereignisreiche Woche. Nach den unbefriedigenden Auftritten in den letzten Spielen und der bitteren Niederlage im Südwest-Derby bei Waldhof Mannheim haben wir eine ausführliche Analyse der aktuellen Situation vorgenommen und sind zu dem Entschluss gekommen, einen neuen Impuls zu setzen. Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich bei Uwe Koschinat bedanken, der uns im zweiten Jahr in der 3. Liga stabilisiert hat und bis zum letzten Tag sehr engagiert gearbeitet hat. Gemeinsam mit ihm haben wir aber den Eindruck gewonnen, dass wir in dieser Konstellation unsere sportlichen Ziele nicht mehr erreichen können.

Manager Rüdiger Ziehl und Sportdirektor Jürgen Luginger haben in den vergangenen Tagen bereits zahlreiche Gespräche geführt, um schnellstmöglich die für den FCS beste Nachfolgelösung zu finden. Wir sind uns einig, dass in unserer Mannschaft mehr spielerisches Potential steckt, als sie es in den vergangenen Wochen abrufen konnte.

An diesem Hebel gilt es nun anzusetzen.

Unter der Woche konnten wir die Pflichtaufgabe beim Pokalspiel in Wadern erfolgreich bewältigen, so dass wir uns nun voll und ganz auf den heutigen Gegner konzentrieren können. Der FSV Zwickau leistet seit Jahren beachtliche Arbeit. Stets mit einem geringen Etat ausgestattet, machen es die Sachsen eigentlich jedem Gegner schwer. Beeindruckend, welche Ruhe Trainer Joe Enochs dabei ausstrahlt. Alleine ihr couragierte Auftritt in Ingolstadt, wo sie beim 0:0 dem Sieg sogar näher waren, zeigt, dass wir es heute mit einem unbequemen und starken Gegner zu tun bekommen werden. Dennoch muss es unser klares Ziel sein, ein gutes Heimspiel abzuliefern und die drei Punkte im Ludwigspark zu behalten.

Ich heiße unseren heutigen Fußballgegner aus Zwickau ganz herzlich willkommen und wünsche allen Besuchern 90 spannende Fußball-Minuten!

Hartmut Ostermann
Präsident

DER KADER



Spiele: 11
Zu Null: 6
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

1 DANIEL
BATZ



Spiele: 10
Tore: 1
Gelb: 1
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

4 PIUS
KRÄTSCHMER



Spiele: 9
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

5 STEVEN
ZELLNER



Spiele: 7
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

6 MIKE
FRANTZ



Spiele: 7
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

7 KASIM
RABIHIĆ



Spiele: 5
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

8 MANUEL
ZEITZ



Spiele: 9
Tore: 2
Gelb: 2
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

9 MARVIN
CUNI



Spiele: 3
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

10 ROBIN
SCHEU



Spiele: 4
Tore: 1
Gelb: 1
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

11 JULIUS
BIADA



Spiele: 0
Zu Null: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

13 JULIAN
BAUER



Spiele: 7
Tore: 1
Gelb: 1
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

14 BONÉ
UAFERRO



Spiele: 8
Tore: 0
Gelb: 1
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

16 BJARNE
THIELKE



Spiele: 4
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

17 DOMINIK
BECKER



Spiele: 0
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

18 ANDY
BREUER



Spiele: 2
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

19 JUSTIN
STEINKÖTTER



Spiele: 11
Tore: 1
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

20 JULIAN
GÜNTHER-SCHMIDT



Spiele: 3
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

22 DOMINIK
ERNST



Spiele: 11
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

23 TOBIAS
SCHEWE



Spiele: 10
Tore: 5
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

24 SEBASTIAN
JACOB



Spiele: 11
Tore: 1
Gelb: 1
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

25 TOBIAS
JÄNICKE



Spiele: 7
Tore: 0
Gelb: 1
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

26 DAVE
GNAASE



DER KADER



Spiele: 2
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

27 CALOGERO
RIZZUTO



Spiele: 2
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

29 LUKAS
BOEDER



Spiele: 0
Zu Null: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

30 TIM
PATEROK



Spiele: 10
Tore: 1
Gelb: 3
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

31 RICHARD
NEUDECKER



Spiele: 11
Tore: 1
Gelb: 2
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

33 LUCA
KERBER



Spiele: 0
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

34 FREDERIK
RECKTENWALD



Spiele: 9
Tore: 2
Gelb: 2
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

39 ADRIANO
GRIMALDI



RÜDIGER ZIEHL
INTERIMSTRAINER



BERND HEEMSOOTH
CO-TRAINER



MICHAEL WEIRICH
TORWART-TRAINER



Zurück in die Heimat

MIKE FRANTZ



Mike Frantz, der gestern seinen 36. Geburtstag feierte, ist im aktuellen FCS-Kader der Spieler mit den meisten Bundesliga- und Zweitliga-Einsätzen. Für einen gebürtigen Saarländer sind die Zahlen beeindruckend. In 125 Partien für den 1. FC Nürnberg erzielte er zehn Treffer zwischen 2008 und 2014, danach in sechs Spielzeiten für den SC Freiburg in 150 Einsätzen zwölf Treffer. Im Breisgau wurde er sogar Mannschaftskapitän. In Hannover folgten noch 21 Zweitliga-Einsätze, wobei ihm an der Leine kein Treffer gelang.

Im ersten Jahr beim Club konnte er mit seinem Team gleich den Bundesliga-Aufstieg feiern, allerdings endete seine Zeit am Valznerweiher 2014 auch mit dem Abstieg in die Zweite Liga. Das gleiche Schicksal ereilte ihn ein Jahr später mit dem SC Freiburg, dem aber gleich der Wiederaufstieg gelang. Mit Hannover 96 spielte er durchgehend in der Zweiten Liga.

Während in Freiburg das Wort „Trainerwechsel“ so gut wie un-

bekannt ist, gab es in seiner Zeit beim „Club“ und bei Hannover 96 öfters einen Tausch in der Übungsleiter-Funktion. Beim Club hatte Frantz mit Thomas von Heesen, Michael Oenning, Dieter Hecking, Michael Wiesinger, Armin Reutershahn, Roger Prinzen, Gertjan Verbeek und nochmal Roger Prinzen sieben verschiedene Trainer. Bei den Niedersachsen waren es mit Kenan Kocak, Jan Zimmermann und Christoph Dabrowski in zwei Spielzeiten etwas weniger Übungsleiter. Deshalb kann der gebürtige Saarbrücker auch wie kein anderer nachvollziehen, was sich in solchen Situationen in einem Profiteam abspielt. „Auf dem Spielfeld kann ich es eigentlich gut ausblenden, aber es ist ja auch immer menschliche Verbundenheit. Man kann die Vereine auch nicht miteinander vergleichen, deshalb ist es jedes Mal eine neue Situation, auf die man sich als Profi einstellen muss, aber das gehört dazu“. So hat Freiburg eine andere Vereinsphilosophie als Hannover 96 und die Presse in Großstädten, zu denen er auch Saarbrücken zählt, verfolgt andere Interessen als im eher beschaulichen Freiburg, wo es nur eine Tageszeitung gibt.

Am Montag wurde Uwe Koschinat interimswise von Manager Rüdiger Ziehl ersetzt, im Auswärtsspiel bei Dynamo Dresden am kommenden Samstag soll dann ein neuer Coach auf der Bank sitzen. „Ich bin mir aufgrund der Mentalität der Mannschaft, die ich ja mittlerweile kennenlernen konnte, sicher, dass wir unter Rüdiger Ziehl und dann unter dem neuen Trainer genau wie zuvor unter Uwe Koschinat alles geben werden. Wir hatten zuletzt Spiele, in denen wir uns nicht gut präsentieren konnten. Wir müssen uns das vorhalten lassen, dürfen uns jetzt aber nicht zu sehr damit befassen. Wir haben auch gegen Zwickau die Aufgabe, uns voll einzusetzen, unabhängig wer an der Linie steht“.

Für Mike Frantz selbst waren zunächst viele Vereinswechsel angesagt. Zunächst wechselte er nur das Trikot, von seinem ersten Jugendverein DJK Folsterhöhe zum AFC Saarbrücken, der auf demselben Hartplatz spielt. im Jahr 2000, als 14-jähriger,

MIKE FRANTZ

Geburtsdatum: 14.10.1986

Nationalität: Deutsch

Größe: 1.84 m

Beim FCS seit: September 2022

Vorherige Vereine:

bis 06/22 Hannover 96

bis 07/20 SC Freiburg

bis 06/14 1. FC Nürnberg

bis 06/01 1. FC Saarbrücken

bis 06/06 Borussia Neunkirchen

bis 06/04 1. FC Saarbrücken

bis 06/00 AFC Saarbrücken

bis 06/98 DJK Folsterhöhe

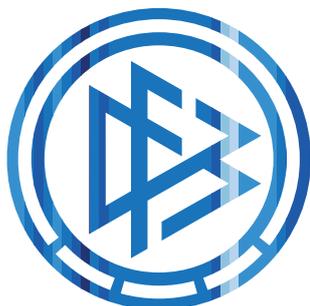
kam Frantz erstmals zum FCS, ins U15-Team. Vier Spielzeiten blieb er an der Camphauser Str., ehe es 2004 zum ersten Bruch mit seinem Verein kam. „Wir sind mit der U19 in die Bundesliga aufgestiegen, ich war aber noch im jüngeren Jahrgang und hätte dann nicht so häufig in der Bundesliga gespielt“. Noch während der Ausbildung zum Maler und Lackierer wechselte er nicht ganz freiwillig zu Borussia Neunkirchen und kam dort dann auch ins Oberliga-Team. „Samstags war ich beim Oberligateam, das von Werner Mörsdorf trainiert wurde. Sonntags spielte ich dann oft in der U19, das war mein Wochenende“. 39 Einsätze und acht Treffer ließen die damals Verantwortlichen des 1. FC Saarbrücken aufhorchen, sodass es 2006 zur Rückkehr kam. Nach 41 Einsätzen, in denen er 14 Treffer erzielte, ging er 2008 zum „Club“.

KLIMASCHUTZ GEHT UNS ALLE AN.

Wir haben uns auf den Weg gemacht und packen an.
Gemeinsam. DFB, Vereine und Fans.

Mit dem Aktionsspieltag erweitert der DFB sein Engagement
für mehr Klimaschutz und will alle Fußballbegeisterten dazu
bewegen, dies ebenfalls zu tun.

SO
ZUSAMMEN
MIT
HILFE
VON
KOLLEKTIV
UND
ALLEM
S



Der Aktionsspieltag Klimaschutz liefert deshalb im DFB-Pokal der Männer und Frauen, der FLYERALARM Frauen-Bundesliga und der 3. Liga den Anstoß, um selbst mehr beim Klimaschutz mitzuhelfen und andere fürs Mitmachen zu begeistern!

Denn auch künftig muss Klimaschutz im Fußball fest verankert werden. Welchen Beitrag kannst du dabei leisten?



INFORMIERE DICH UNTER:

dfb.de/umwelt-und-klimaschutz/aktionsspieltag-klimaschutz

2022





IHRE WELLNESS- UND BEAUTYADRESSE

IN SAARBRÜCKEN

THE SPA ist Ihre Beauty-Oase im VICTOR'S RESIDENZ-HOTEL RODENHOF. Tauchen Sie ein und finden Sie Ihren persönlichen Ruhepol – mit wohltuenden Treatments, die Sie von Kopf bis Fuß verwöhnen und einem 400 Quadratmeter großen Wellnessbereich, wo ein Pool, eine Sauna, ein Dampfbad und ein Fitnessraum auf Sie warten.

ENTSPANNTER ANKOMMEN:

Parken Sie kostenfrei vor unserem Hotel
oder in unserer Tiefgarage.



THE SPA

Beauty by Victor's

im VICTOR'S RESIDENZ-HOTEL RODENHOF
Kálmánstraße 47–51 · 66113 Saarbrücken · Deutschland
Telefon +49 681 4102-613 · info@victors-spa-saarbruecken.de
www.victors-spa-saarbruecken.de



FSV ZWICKAU

Ein schweres Jahr nach dem anderen

Seit 6 Jahren ist der FSV Zwickau schon etablierter Drittligist. Dennoch ist es jede Saison ein Bangen bis zum Schluss, ob man die Klasse hält oder doch noch Abrutscht. Da will nach einer weiteren Etatkürzung und einer Vielzahl von Abgängen auch dieses Jahr keine Ausnahme sein...



Der FSV Zwickau scheint auch in der laufenden Runde gegen den drohenden Drittliga-Abstieg ankämpfen zu müssen. Letzter Beweis dafür war die jüngste 0:1 (0:1)-Heimniederlage gegen den SV Wehen Wiesbaden. Zwar zeigte sich die Abwehr trotz des Gegentreffers weitgehend stabilisiert, dafür ließ die Chancenverwertung zu wünschen übrig. „Wir hatten gegen Borussia Dortmund II und den MSV Duisburg zwei Spiele, in denen wir mehr Punkte hätten holen können. Wenn wir da vier Punkte mehr erzielt hätten, was möglich war, würden wir gleich wesentlich besser dastehen“. Vier Punkte mehr bedeuten Platz Neun, momentan steht Zwickau knapp über dem Strich. „Unsere Voraussetzungen hier sind anders als in Saarbrücken,

wo man nach oben will, wir haben den Etat nochmal kürzen müssen und wundern uns deshalb nicht über die Position auf der wir stehen“, sagt er zur aktuellen Lage.

Nach der abgelaufenen Runde wurde immerhin Platz Zehn erreicht, womit das Vorjahresergebnis bestätigt wurde. Direkt nach dem Wiederaufstieg 2016 konnte man mit Platz Fünf die beste Liga-Platzierung der letzten 20 Jahre erreichen. Nach der Wiedervereinigung der Verbände war der FSV zwischen 1994 und 1998 sogar vier Jahre Zweitligist, wobei es gleich im ersten Jahr nach dem Aufstieg zu zwei Duellen mit dem 1. FC Saarbrücken

kam. Trainiert wurde Zwickau damals vom mittlerweile verstorbenen Gerd Schädlich. In der betreffenden Spielzeit musste der FCS als Abschluß-Siebter zwangsabsteigen, so dass man sich dann erst mal 25 Jahre aus dem Weg ging.

Im Zwickauer Abstiegsjahr versuchte auch Bundesliga-Rekordspieler Karl-Heinz „Charly“ Körbel in einem kurzen Intermezzo, den Abstieg zu verhindern. Erst nach dem FCS-Aufstieg 2020 kam es wieder zu Liga-Begegnungen zwischen den Westsachsen und dem FCS.

Seit Saisonbeginn 2018 und somit im fünften Jahr ist der gebürtige Kalifornier Joe Enochs Trainer der „Schwäne“. Enochs bestritt am 07.06.2001 sein einziges A-Länderspiel für die USA, als er in einem Spiel gegen Ecuador eingesetzt wurde. Zu der Zeit war er beim VfL Osnabrück unter Vertrag, für den er 376 Ligaspiele bestritt und zehn Tore erzielte. Als Trainer hatte Enochs vor Zwickau nur einen Verein, den VfL. Zunächst fungierte er

an der Bremer Brücke 2011 als Interimstrainer, zwischen 2015 und 2017 war er denn auch zwei Spielzeiten lang Cheftrainer.

Im Laufe der aktuellen Runde gab es bislang zwölf Neuzugänge und elf Abgänge, wobei Martin Hilßner vom englischen Zweitligisten Coventry City ausgeliehen war. Auch Luca Horn musste zu seinem Stammverein, dem Zweitligisten Hansa Rostock zurück. Steffen Nkansah, Marco Schikora (beide zum FC Erzgebirge Aue), Max Reinthaler (SV Wehen Wiesbaden) und Manfred Starke (VfB Oldenburg) blieben in der Dritten Liga. „Wir haben wieder Spieler abgegeben, die bei uns eine tragende Rolle spielen. Aue ist mittlerweile in der gleichen Liga, sie schauen sich oft nach den selben Spielern um, das war in ihrer Zweitliga-Zeit anders. Sie sind finanziell besser aufgestellt und können davon profitieren“. Enochs

*„Unsere
Voraussetzungen
hier sind anders
als in
Saarbrücken“*



verschweigt aber, dass Aue dennoch zwei Plätze hinter seinem Team steht.

Von anderen Profi-Vereinen wurden Robert Herrmann (Würzburger Kickers), Lukas Krüger (SV Meppen), Jan Löhmannsröbben (Hallescher FC) und Till Streller (aus dem Nachwuchsbereich des Zweitligisten SV Darmstadt 98) vor der Runde verpflichtet. Während der laufenden Saison wurden drei weitere Spieler verpflichtet, darunter Raphael Assibey-Mensah, der zuletzt für das Drittligateam des SC Freiburg spielte. Marcel Engelhardt (früher u.a. bei Eintracht Braunschweig) und der ehemalige serbische U19-Nationalspieler Filip Kusic (fr. u.a. 1.FC Köln und FC Erzgebirge Aue) hatten zuletzt keinen Verein mehr. Ronny König (früher mal beim 1.FC Kaiserslautern im Nachwuchsbereich) und Noel Eichinger (zuletzt beim Regionalliga-Aufsteiger VfR Wormatia Worms) sielten in unserer Gegend.

Am Beispiel Eichinger macht

Enochs das Transfer-Vorgehen des FSV deutlich. „Er war uns von einem Berater angeboten worden, wollte in die Dritte Liga. Wir haben ihn im Probetraining gehabt und gesehen, dass Potenzial vorhanden ist. In seinem ersten und bislang einzigen Spiel hat er auch getroffen. Momentan fällt er wegen einem Mittelfußbruch aus und wird wahrscheinlich erst in der übernächsten Woche wieder ins Training zurückkommen“.

Zwickau war einst die Hochburg des Ostzonen-Fußballs. Gleich zu Beginn wurde der Vorgängerver-

ein SG Planitz zwei Mal DDR-Meister, erst inoffiziell, danach als erster Meister der Oberliga 1948 auch offiziell. Drei FDGB-Pokalsiege stehen in den Annalen, die auch zu internationalen Begegnungen führten. Im Europapokal der Pokalsieger konnte Zwickau 1976 zunächst Panathinaikos Athen, den AC Florenz und Celtic Glasgow ausschalten, ehe im Halbfinale der spätere Wettbewerbssieger RSC Anderlecht mit 3:0 und 2:0 die Oberhand behielt. 2005 und 2008 erlebten die FSV-Fans dann das andere Extrem, zunächst ging es in die fünftklassige Landesliga Sachsen, nach dem sofortigen Wiederaufstieg musste 2008

der erneute Abstieg in die mittlerweile ebenfalls nur noch fünftklassige NOFV-Oberliga Süd hingenommen werden. Hier dauerte der Aufenthalt drei Jahre. Statt RSC Anderlecht und AC Florenz hießen die Gegner in der Zeit BSV Sebnitz, VfL Pirna-Copitz und Kickers Markkleeberg.





Dolce Vita

UNSER ANGEBOT FÜR GENIESSER:

Genießerherz, was willst du mehr? Auf Schloss Berg erwartet Sie das süße Leben – mit feinsten Kulinarik, höchstem Wohlfühl-Komfort, entspannender Wellness und herzlichem Service, der keine Wünsche offenlässt.

- wahlweise zwei bis fünf Übernachtungen inklusive Good-Morning-Sunshine-Frühstück
- ein „Secco von der Mosel“ zur Begrüßung
- eine kulinarische Aufmerksamkeit und Mineralwasser im Zimmer
- jeden Tag eine Genießerstunde mit einem Stück Kuchen pro Person aus der hauseigenen Patisserie
- jeden Abend ein 4-Gang-Menü (nach Verfügbarkeit im Restaurant BACCHUS oder im VICTOR'S LANDGASTHAUS DIE SCHEUNE)
- ein Gutschein für das hauseigene VICTOR'S SPA: 20 € pro Person auf diverse Behandlungen (außer Massagen und Produkte)
- ein kleines Präsent für Zuhause
- stilvolle Entspannung im Wellnessbereich, mit Schwimmbad, Whirlpool, Dampfbad, verschiedenen Saunen und Fitnessraum



Die kostenlose digitale Saarland Card bietet Ihnen freien Eintritt zu mehr als 100 Attraktionen und die kostenlose Nutzung von Bus und Bahn. www.card.saarland

Tipp:
5=4 oder 6=5
reisen Sie bereits sonntags an und Sie bekommen die erste Übernachtung (ÜF, ohne Abendessen, Feiertage ausgenommen) geschenkt.

*ab 299 € p.P. im DZ der Kategorie Superior
ab 425 € im EZ der Kategorie Superior*

Tägliche Anreise möglich, ganzjährig buchbar außer an Ostern, Weihnachten und Silvester. Bis sieben Tage vor Anreise kostenfrei stornierbar.

Schloßstraße 27-29 · 66706 Perl-Nennig/Mosel · Deutschland
Telefon +49 6866 79-0 · info.nennig@victors.de · www.victors.de



Ein Unternehmen der VICTOR'S RESIDENZ-HOTELS GmbH · Aroser Allee 84 · 13407 Berlin · Deutschland

Victor's
RESIDENZ-HOTEL
SCHLOSS BERG
★ ★ ★ ★ ★ S

Die nächsten 6 Spiele im Überblick

SPIELPLAN



13. SPIELTAG

FSV Zwickau - SC Freiburg II	21.10.2022, 19:00 Uhr
MSV Duisburg - FC Viktoria Köln	22.10.2022, 14:00 Uhr
TSV 1860 München - SV Wehen Wiesbaden	22.10.2022, 14:00 Uhr
SV Waldhof Mannheim - Rot Weiss Essen	22.10.2022, 14:00 Uhr
SV Meppen - Borussia Dortmund II	22.10.2022, 14:00 Uhr
SG Dynamo Dresden - 1. FC Saarbrücken	22.10.2022, 14:00 Uhr
SV Elversberg - VfL Osnabrück	22.10.2022, 14:00 Uhr
VfB Oldenburg - FC Ingolstadt 04	23.10.2022, 13:00 Uhr
SC Verl - FC Erzgebirge Aue	23.10.2022, 14:00 Uhr
Hallescher FC - SpVgg Bayreuth	24.10.2022, 19:00 Uhr

14. SPIELTAG

SV Wehen Wiesbaden - MSV Duisburg	28.10.2022, 19:00 Uhr
SV Waldhof Mannheim - SG Dynamo Dresden	29.10.2022, 14:00 Uhr
Rot Weiss Essen - FSV Zwickau	29.10.2022, 14:00 Uhr
FC Erzgebirge Aue - SV Elversberg	29.10.2022, 14:00 Uhr
1. FC Saarbrücken - SV Meppen	29.10.2022, 14:00 Uhr
Borussia Dortmund II - SC Verl	29.10.2022, 14:00 Uhr
SpVgg Bayreuth - TSV 1860 München	29.10.2022, 14:00 Uhr
SC Freiburg II - VfB Oldenburg	30.10.2022, 13:00 Uhr
FC Ingolstadt 04 - FC Viktoria Köln	30.10.2022, 14:00 Uhr
VfL Osnabrück - Hallescher FC	31.10.2022, 19:00 Uhr

15. SPIELTAG

SV Meppen - SV Wehen Wiesbaden	04.11.2022, 19:00 Uhr
MSV Duisburg - SpVgg Bayreuth	05.11.2022, 14:00 Uhr
SG Dynamo Dresden - SC Freiburg II	05.11.2022, 14:00 Uhr
SC Verl - FC Ingolstadt 04	05.11.2022, 14:00 Uhr
SV Elversberg - Borussia Dortmund II	05.11.2022, 14:00 Uhr
Hallescher FC - SV Waldhof Mannheim	05.11.2022, 14:00 Uhr
FC Viktoria Köln - FC Erzgebirge Aue	05.11.2022, 14:00 Uhr
VfB Oldenburg - Rot Weiss Essen	06.11.2022, 13:00 Uhr
FSV Zwickau - VfL Osnabrück	06.11.2022, 14:00 Uhr
TSV 1860 München - 1. FC Saarbrücken	06.11.2022, 15:00 Uhr

16. SPIELTAG

FC Erzgebirge Aue - MSV Duisburg	08.11.2022, 19:00 Uhr
SV Wehen Wiesbaden - SG Dynamo Dresden	08.11.2022, 19:00 Uhr
Borussia Dortmund II - FC Viktoria Köln	08.11.2022, 19:00 Uhr
SpVgg Bayreuth - SV Elversberg	08.11.2022, 19:00 Uhr
FC Ingolstadt 04 - Hallescher FC	08.11.2022, 19:00 Uhr
SV Waldhof Mannheim - FSV Zwickau	09.11.2022, 19:00 Uhr
Rot Weiss Essen - SV Meppen	09.11.2022, 19:00 Uhr
VfL Osnabrück - SC Verl	09.11.2022, 19:00 Uhr
1. FC Saarbrücken - VfB Oldenburg	09.11.2022, 19:00 Uhr
SC Freiburg II - TSV 1860 München	09.11.2022, 19:00 Uhr

17. SPIELTAG

Borussia Dortmund II - FC Erzgebirge Aue	11.11.2022, 19:00 Uhr
MSV Duisburg - FC Ingolstadt 04	12.11.2022, 14:00 Uhr
SV Meppen - VfL Osnabrück	12.11.2022, 14:00 Uhr
SG Dynamo Dresden - FSV Zwickau	12.11.2022, 14:00 Uhr
SC Verl - SV Wehen Wiesbaden	12.11.2022, 14:00 Uhr
SV Elversberg - SC Freiburg II	12.11.2022, 14:00 Uhr
Hallescher FC - 1. FC Saarbrücken	12.11.2022, 14:00 Uhr
VfB Oldenburg - SV Waldhof Mannheim	13.11.2022, 14:00 Uhr
FC Viktoria Köln - SpVgg Bayreuth	13.11.2022, 14:00 Uhr
TSV 1860 München - Rot Weiss Essen	14.11.2022, 19:00 Uhr

18. SPIELTAG

FSV Zwickau - VfB Oldenburg	13.01.2022, 19:00 Uhr
SV Waldhof Mannheim - TSV 1860 München	14.01.2022, 14:00 Uhr
Rot Weiss Essen - Hallescher FC	14.01.2022, 14:00 Uhr
VfL Osnabrück - FC Viktoria Köln	14.01.2022, 14:00 Uhr
1. FC Saarbrücken - MSV Duisburg	14.01.2022, 14:00 Uhr
SV Wehen Wiesbaden - SV Elversberg	14.01.2022, 14:00 Uhr
SC Freiburg II - SC Verl	14.01.2022, 14:00 Uhr
SG Dynamo Dresden - SV Meppen	15.01.2022, 13:00 Uhr
SpVgg Bayreuth - Borussia Dortmund II	15.01.2022, 14:00 Uhr
FC Ingolstadt 04 - FC Erzgebirge Aue	16.01.2022, 19:00 Uhr



Brasserie Parisienne depuis 1999

VOILÀ: STEAK TARTARE.

Frisch am Tisch zubereitet,
hier von Restaurantleiter
Raphaël Markiewicz.

*Original französisch genießen –
CHEZ VICTOR'S.*



CHEZ VICTOR'S
im VICTOR'S RESIDENZ-HOTEL Saarbrücken
Deuschmühlental 19 · 66117 Saarbrücken · Deutschland
Telefon +49 681 58821-950
www.chez-victors.de
Ein Unternehmen der VICTOR'S RESIDENZ-HOTELS GmbH 
Aroser Allee 84 · 13407 Berlin · Deutschland

TABELLE

Stand 09.08.2022

	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1	SV Elversberg	11	8	1	2	28:11	17	25
2	TSV 1860 München	11	7	2	2	24:14	10	23
3	SV Wehen Wiesbaden	11	6	3	2	23:12	11	21
4	SG Dynamo Dresden	11	6	2	3	20:13	7	20
5	FC Ingolstadt 04	11	5	4	2	14:8	6	19
6	SV Waldhof Mannheim	11	6	1	4	14:18	-4	19
7	SC Freiburg II	11	5	3	3	13:13	0	18
8	1. FC Saarbrücken	11	4	5	2	16:8	8	17
9	VfB Oldenburg	11	4	3	4	15:17	-2	15
10	FC Viktoria Köln	11	3	5	3	16:15	1	14
11	MSV Duisburg	11	4	2	5	12:14	-2	14
12	VfL Osnabrück	11	3	4	4	17:14	3	13
13	SC Verl	11	3	3	5	13:17	-4	12
14	Rot Weiss Essen	11	3	3	5	14:20	-6	12
15	SV Meppen	11	2	5	4	15:19	-4	11
16	FSV Zwickau	11	3	2	6	7:17	-10	11
17	Hallescher FC	11	2	3	6	14:18	-4	9
18	FC Erzgebirge Aue	11	2	3	6	11:16	-5	9
19	Borussia Dortmund II	11	2	3	6	7:17	-10	9
20	SpVgg Bayreuth	11	2	3	6	7:19	-12	9

Aufsteiger

Relegation (Aufstieg)

Absteiger

News und Informationen zu den FCS-Jugendteams und zu den Frauenmannschaften

Am vergangenen Wochenende haben einige Teams pausiert. So konnte das Frauen-Team keine Punkte holen und musste zusehen, wie die Konkurrenz enteilt. Die B-Mädchen haben zwei Spiele weniger absolviert, sind nach der Startniederlage aber in der Liga angekommen. Die Zweite hat nach der ersten Niederlage in die Erfolgsspur zurückgefunden, auch die U19 war zuletzt erfolgreich. Die U17 hat eine längere Pause, die U16 musste sich zwei anscheinend übermächtigen Gegnern beugen, dafür sieht es bei der U15 etwas besser aus. Am vergangenen Samstag gab es einen 22:0-Erfolg.

Zweite Mannschaft / Landesliga Süd

Der SC Friedrichsthal hat am vorletzten Sonntag das Spitzenspiel der Landesliga Süd auf dem Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld mit 2:1 (1:0) gewonnen. Für den Spitzenreiter 1. FC Saarbrücken II, der trotz dieser Niederlage auf dem vordersten Platz in der Tabelle blieb, war es die erste Niederlage der laufenden Runde, nachdem es eine Woche zuvor beim SV Geislautern schon ein 2:2-Remis gab. FCS-Trainer Sammer Mozain hatte schon im Laufe der vorigen Woche eindringlich vor der Gefährlichkeit von SCF-Golgetter Michael Graul gewarnt, dennoch konnte der Torjäger in der 41. Minute den Gäste-Führungstreffer erzielen, der dann auch dem Halbzeitstand entsprach. „Wir haben dann gewechselt und versucht, mehr Druck aufzubauen, das ist uns zunächst

auch gut gelungen und wir konnten ausgleichen, aber wir haben es nicht geschafft, sie ein zweites Mal zu überwinden, weil sie gut verteidigt haben“, sagte FCS-Trainer Sammer Mozain zum Verlauf der zweiten Hälfte. Carsten Jüptner, zur zweiten Hälfte eingewechselt, machte in der 47. Minute den Ausgleich perfekt. „Wir kriegen dann zwei Verwarnungen und in der 67. Minute einen Elfmeter gegen uns, der aus unserer Sicht unberechtigt war. Wir müssen damit leben, dass unsere Elfersituationen 120-prozentig sein müssen, während beim Gegner oft 80 Prozent reichen“, sagte Mozain zum Strafstoß, den Graul zum 1:2-Endstand verwandelte. „Wir haben es dann nicht geschafft auszugleichen, wir müssen uns an die eigene Nase fassen, wir haben jetzt ein Spiel verloren, aber es ist nicht viel passiert. Wir sind noch vorne und es sind noch viele Spiele, aber wir werden daraus unsere Lehren ziehen müssen und es am kommenden Sonntag hoffentlich wieder besser machen“, sagte Mozain abschließend. Im Auswärtsspiel beim FC St. Arnual am vergangenen Sonntag wollte die Zweite schnell wieder in die Erfolgsspur zurück finden. Im ersten Durchgang gelang das auch halbwegs, Vincenzo Accursio (8.) und Alper Özdoğan (33.) brachten das blau-schwarze Team nach vorne. „Wir haben gut begonnen, doch ihre Waffe sind weite Bälle, mit denen wir Probleme hatten. So kamen sie auch unmittelbar nach dem Anstoß zum

Anschlusstreffer“, schildert FCS-Trainer Sammer Mozain das 1:2 (33.), das Nicola Kamy erzielte, übrigens sein erster Saisontreffer. „Das gab ihnen neuen Schwung, doch noch vor der Pause konnten wir den alten Abstand wieder herstellen“. Ram Jashari war in der 40. Minute mit einem Foulelfmeter erfolgreich, nachdem Patrick Kruczynski gelegt wurde. „Sie haben gut dagegehalten, solange die Luft reichte und kamen so auch noch zum Anschlusstreffer“, beschreibt Mozain das Zustandekommen des 2:3 (65.) durch Kevin Schüler. „Dann haben wir in der letzten halben Stunde aber unsere konditionelle Überlegenheit ausgespielt und sind noch zu drei Treffern gekommen“, war Trainer Sammer Mozain froh, dass sein Team sich nach dem Anschlusstreffer auf seine Fähigkeiten besann. Vincenzo Accursio traf erneut zum 2:4 (74.), Ram Jashari baute den Vorsprung aus (82.) und er legte auch noch den Treffer zum 2:6-Endstand nach (88.). In der Tabelle hat das FCS-Team zwei Punkte Vorsprung vor dem FC Phönix Kleinblittersdorf, der Dritte SC Friedrichsthal muss aber bei drei Zählern Rückstand eine Partie nachholen. Am morgigen Sonntag um 17 Uhr kommt Schlußlicht SV Eintracht Altenwald als Gast auf den Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld.

A-Junioren / Regionalliga Südwest

Was Dramatik anbelangt, brauchte am vorletzten Samstagabend wohl kein Zuschauer den Besuch des U19-Regionalligaspiels zwischen dem 1. FC Saarbrücken und dem 1. FC Kaiserslautern zu bereuen. Denn als die Nachspielzeit anbrach, war die Begegnung noch nicht entschieden. Dennoch stand am Ende eine 2:4 (1:2)-Niederlage in den Büchern. Die Pfälzer Gäste gingen bereits nach zwei Minuten durch Zeki Görkem Koca in Führung, doch die Malstatter konnten in der 30. Minute durch Tim Walle ausgleichen. Dennoch führte der FCK zur Pause, denn Oskar Prokopchuk konnte

den Gast in der 36. Minute erneut in Führung bringen. Die Partie schien entschieden, als Koca in der 50. Minute einen Foulelfmeter verwandelte. Doch die FCS-Jungs wehrten sich gegen die Niederlage, kamen in der letzten Minute der regulären Spielzeit noch durch René Schneider zum 2:3-Anschlusstreffer. Doch die Pfälzer hatten das letzte Wort, Ousmane Sannoh traf in der vierten Minute der Extrazeit zum 2:4-Endstand. „Wir hatten anfangs zu viel Respekt, sind nach unserem Tor aggressiver und mutiger geworden. Dennoch glückt ihnen das zweite Tor noch vor der Pause. Wir haben immer an unsere Chance geglaubt, waren nach dem Wechsel bissiger, machen dann aber zwei Fehler bei Attacken, die zum Elfmeter führen. Wir haben weiter gekämpft bis zum Schluss, machen nach dem 2:3-Anschluß hinten auf und kassieren dann den vierten Treffer“. Am vergangenen Sonntag konnte sich die FCS-U19 als Gast der TuS Koblenz mit 6:3 (3:2) behauptet und somit gleich wieder in die Erfolgsspur einbiegen. Tim Kloster brachte sein Team mit einem Doppelschlag (14. und 18.) früh in Führung. „Das hat einige dazu verleitet, den Schlendrian einziehen zu lassen, wir waren nicht mehr griffig, haben sie durch eigene Unachtsamkeiten ins Spiel gebracht so dass es dann noch mal eng wurde vor der Pause. Marvin Geissen schaffte vom Anstoß weg das 1:2 (19.), auf das Ian Miles Smith mit dem 1:3 noch eine Antwort wusste (24.). Doch zwei Minuten vor der Pause gelang den Rheinländern durch Sebastian Hollendung erneut der Anschluss. „Wir sind froh gewonnen zu haben, wollen aber die Punkte nicht so hart erkämpfen, wir haben da dann doch noch einen anderen Anspruch. Für heute war es ok, aber wir werden an diesen Dingen arbeiten müssen“, sagte Eisel. Der vierte Gästetreffer zum 2:4 war ein Elfmetertor von Rani Abdennour (65.), Tim Walle legte das 2:5 nach (80.), doch erneut wurde Koblenz nach einem individuellen Fehler fün-

dig und traf zum 3:5 (82.) durch Tom Weis. Den Schlusspunkt setzte dann Rene Schneider mit dem Treffer zum 6:3-Endstand in der Nachspielzeit. Das FCS-Team steht nach vier Siegen und drei Niederlagen auf Rang Sechs. Kaiserslautern hat als Tabellenführer mit weißer Weste mit einem Spiel weniger bereits sechs Punkte mehr auf dem Konto. Am morgigen Sonntag um 13 Uhr kommt die SG Andernach 99, die vor dem Wochenspieltag auf Platz 14 liegt, auf den Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld. Das FCS-Team war unter der Woche spielfrei.

B-Junioren / Bundesliga Süd / Südwest

Die B-Junioren des 1. FC Saarbrücken haben am vorletzten Sonntag das eminent wichtige Bundesliga-Auswärtsspiel beim FC-Astoria Walldorf mit 0:4 (0:1) verloren. Zur Pause deutete noch nichts auf eine so deutliche Niederlage hin, der Gastgeber aus der Astorstadt führte durch einen Treffer von Aris Isa Malaj aus der 2. Minute mit 1:0. Doch nach der Pause drehten die bislang hinter den Saarbrückern platzierten Gastgeber so richtig auf und markierten durch Malaj (59.), Jannik Ebert (68.) und Niklas Winter (87.) innerhalb von 28 Minuten drei weitere Treffer zum Endstand. In der Tabelle sind die Saarbrücker mit zwei Punkten aus sieben Spielen Vorletzter, allerdings hat das noch punktlose Schlusslicht SpVgg. Grreuther Fürth noch ein Spiel nachzuholen. „Wir haben die Eindrücke und die Stimmung aus dem Youth-Cup, wo wir drei gute Spiele machten, nicht umsetzen können, es deutete auch in der Trainingswoche nichts darauf hin, dass wir da chancenlos sind. Wir lagen früh zurück, konnten das noch beherrschen. Sie hatten aber auch Pfosten- und Lattentreffer. In der zweiten Hälfte fielen die Tore dann wie reife Früchte. Wir haben jetzt ein paar Wochen frei und hoffen, dass wir in dieser Zeit die Köpfe frei bekommen“, sagte Trainer Matthias Malter nach dem Spiel.

B-II-Junioren / Regionalliga Südwest

Der 1. FSV Mainz 05 hat am vorletzten Sonntag den Vergleich zweiter U16-Teams in der B-Junioren-Regionalliga Südwest mit 2:0 (1:0) beim 1. FC Saarbrücken gewonnen. Der erste Gäste-Treffer fiel nach genau einer halben Stunde, in der 52. Minute legte das Team aus der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt den zweiten Treffer nach. „Wir sind heute auf eines der stärksten Teams der Liga getroffen, die wollen kommende Saison alle A-Junioren-Bundesliga spielen. Da ist dann schon viel Qualität auf dem Platz. Wir haben aber nie aufgegeben, haben bis zum Schluss an ein Tor geglaubt. Wir haben jetzt in einem Ligaspiel gesehen, was im U16-Bereich möglich ist. Wir werden unseren Weg auch gegen den Spitzenreiter 1. FC Kaiserslautern weitergehen, auch das wird wieder eine echte Herausforderung, der wir uns stellen“, sagte FCS-U16-Trainer Joscha Klauck nach dem Spiel. Doch am Fröhnerhof in Mehlingen musste man sich am vergangenen Samstag den durchweg ein Jahr älteren Gastgebern mit 7:0 (4:0) geschlagen geben. Die Partie im NLZ des Zweitligisten war zur Pause schon so gut wie entschieden. Dario Tuttobene (2. und 18.), Mert Baser (10.) sowie Kian Scheer (35.) machten bereits in der ersten Hälfte den Unterschied deutlich. Ein Eigentümer direkt nach dem Anstoß (47.) versteifte diesen Eindruck noch zusätzlich. Montrell Amare Culbreath (55.) und Erik Müller (62.) legten die letzten beiden Treffer in dieser einseitigen Begegnung nach. Für die FCK-U17 war es der sechste Sieg im sechsten Spiel, was mit drei Punkten Vorsprung vor der nicht aufstiegsberechtigten U16 des 1. FSV Mainz 05 Platz Eins bedeutet, zumal Kaiserslautern noch ein Spiel weniger ausgetragen hat. Die FCS-Jungs sind mit neun Punkten Neunter. Allerdings hat der zwei Punkte schlechtere TSV Schott Mainz ein Spiel weniger ausgetragen. Am heutigen Samstag um 13 Uhr kam auf dem Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld zum Saar-Derby gegen

den Bundesliga-Absteiger SV Elversberg, der derzeit auf Rang Fünf steht. .

C-Junioren / Regionalliga Südwest

Keine Tore sahen die Zuschauer beim C-Junioren-Regionalligaderby am vorletzten Samstag auf dem Kunstrasenplatz der DJK Bildstock in Friedrichsthal. „Das Ergebnis geht in Ordnung, es gab nur wenige echte Torchancen. Die beiden Mannschaften haben sich mehr oder weniger neutralisiert. Sie haben drei Punkte mehr und liegen zwei Plätze besser als wir, insofern sind wir froh, dass wir einen Punkt mitnehmen konnten“, sagte Trainer Nico Weißmann nach dem Spiel. Gegen den SV 1920 Horchheim aus Worms setzte sich die FCS-U15 mit 22:0 (12:0) am vergangenen Samstag durch. „Über das Spiel brauchen wir nicht viel zu reden, wir waren haushoch überlegen und haben ein deutliches Ergebnis erzielt“ sagte Weißmann nach dem Spiel. Janick Gaebler (2.) eröffnete den Torregen früh, Colin Schreiber (3. und 6.) legte schnell zwei Treffer nach, ehe Alessandro Cunsolo bereits nach neun Minuten das 4:0 folgen ließ. Der nächste Treffer ging auf das Konto von Erion Decani (13.) das 6:0 in der 16. Minute erzielte Temesgen Teadel (16.), der

auch das 7:0 (20.) und 8:0 (22.) nachlegte. Janick Gaebler war in der 24. Minute für das 9:0 verantwortlich, das zweistellige Resultat war dann noch mal Sache von Alessandro Cunsolo (28.). Elias Hoffmann (32.) und Jonas Seidel (3e5.) sorgten für den 12:0-Pausenstand. Nach der Pause erhöhte Temesgen Teadel seine Trefferquote mit zwei Toren (36. und 40.), ehe Cunsolo das 15:0 erzielte. Teadel konnte sich auch das 16:0 in der 50. Minute gutschreiben lassen, ehe der eingewechselte Devine Boateng das 17:0 (54.) erzielte. Auch das 18:0 (57.), des 20:0 (61.) und das 21:0 (63.) gingen auf das Konto von Boateng. Zwischendurch erhöhte Teadel noch auf 19:0. Den Schlusspunkt unter diese einseitige Partie setzte Cunsolo mit dem Treffer zum 22:0-Endstand (70.). Das FCS-Team ist nun Vierter, hat aber nur drei Punkte Rückstand auf die SV Elversberg, die ein Spiel mehr ausgetragen hat und Zweiter ist. Am heutigen Samstag trat das FCS-Team beim 1. FC Kaiserslautern (13 Uhr, Kunstrasenplatz Fröhnerhof, Mehlingenn) an, die Pfälzer liegen derzeit auf Rang eins und haben alle sechs Spiele gewonnen. Nach dem heutigen Spiel gibt es in der Liga eine längere Unterbrechung.

Frauen / Regionalliga Südwest

Das Frauen-Team des 1. FC Saarbrücken musste am vergangene Wochenende zusehen, wie Spitzenreiter TSV Schott Mainz weiter enteilte, weil die Saarländerinnen spielfrei waren. Umso bedeutender ist der vor der Spielpause erzielte 5:1 (1:1)-Heimsieg über den SC 13 Bad Neuenahr einzuordnen. Sonja Maria Bart-



oschek brachte ihr Team in der 6. Minute erst mal in Führung, ehe die Gastgeberinnen mit dem Ausgleich durch Natalia Michele Shonke Pinkney kurz vor der Pause zum Ausgleich kamen (43.). Nach etwas mehr als einer Stunde traf Nora Clausen zum 2:1 (63.), womit der Widerstand der Rheinländerinnen gebrochen war. Leonie Stöhr erhöhte in der 76. Minute auf 3:1, Akane Yatsugi (80.) und Marie Steimer (87.) sicherten mit zwei weiteren Treffern den Sieg ab. „Das war wichtig, dass wir dieses Spiel gewonnen haben, weil wir dann spielfrei waren und keine Punkte holen konnten“, sagte Diane nach der Begegnung im Kieselhumes-Stadion. Durch den 3:1-Erfolg des TSV Schott beim SC Bad Neuenahr am vergangenen Sonntag erhöhte sich der Rückstand erst mal auf fünf Punkte, die Mainzerinnen haben jetzt aber ein Spiel mehr absolviert. Die SV Elversberg, deren Spiel bei der Zweiten der SG Andernach 99 auf Donnerstag, den 17. November, verlegt wurde, hat bei gleicher Spielanzahl zwei Punkte mehr als das FCS-Team. Am morgigen Sonntag steht der Auftritt beim Tabellenführer (13 Uhr, Kunstrasen Karlsbader Str.) an.

B-Juniorinnen / Regionalliga Südwest

Das Saar-Derby in der B-Juniorinnen-Regionalliga Südwest zwischen dem 1. FC Saarbrücken und dem SV Bardenbach am vorletzten Sonntag war von Beginn an eine einseitige Angelegenheit. Schon nach 23 Minuten führten die Gastgeberinnen auf dem Kunstrasenplatz im Stadtteil Eschringen mit 4:0. Chelsea Agyei traf bereits nach sechs Minuten, sie legte auch das 2:0 in der 11. Minute nach und vollendete den Hattrick mit ihrem dritten Treffer innerhalb von neun Minuten. Das 4:0 ging dann auf das Konto von Christina Weiland (23.). Noch vor der Pause konnten die blau-schwarzen Mädels mit einem Doppelschlag durch Melissa Nika innerhalb von zwei Minuten (29. und 31.) auf 6:0 erhöhen. Dann kam der total überforderte Gast zunächst zu seinem ersten Treffer

(33.), ehe Louisa Kiefer in der 34. Minute den Halbzeitstand herstellte. „Wir waren zunächst klar überlegen und haben dann beim sicher scheinenden Vorsprung den Schlendrian einziehen lassen. Das darf uns gegen stärkere Gegnerinnen nicht passieren“, sagte Christian Eifler, der das Team zusammen mit Tobias Grimm trainiert. Den Endstand markierten Nika mit ihrem dritten Treffer in der 67. Minute. „Wir haben es dann am Ende mehr oder weniger verwaltet“, ergänzte Eifler. Beim FV Rübenach konnte das FCS-Team am vergangenen Sonntag mit 3:0 (1:0) gewinnen. „Die Gastgeberinnen kamen in der gesamten Begegnung nur einmal vor unseren Kasten. Wir hätten dem Ergebnis vor dem Spiel zugestimmt, aber jetzt muss man sagen, dass wir auch ein deutlicheres Resultat hätten erzielen können. Ihre einzige Möglichkeit entstand auch noch aus einem unglücklich ausgeführter Abschlag, der bei ihnen landete, also aus dem Spiel heraus haben sie sich keine Chance erarbeitet“, sagte Eifler nach der Partie im Koblenzer Stadtteil. Chelsea Agyei brachte ihr Team nach 25 Minuten in Führung, Serife Karaoglan baute diese in der 53. Minute aus. „Wir haben sie im zweiten Durchgang erst gar nicht ins Spiel kommen lassen, haben gleich die Initiative ergriffen und sind dafür belohnt worden“, schildert Eifler die wohl entscheidende Phase des Spiels. Agyei legte dann in der 57. Minute schnell das 0:3 nach. „Wir wissen, dass wir nun auch im Nachholspiel gegen den 1. FFC Kaiserslautern am Sonntag an die oberste Leistungsgrenze gehen müssen, dass das heute kein Beleg für die kommenden Spiele ist“, schloss er. Die FCS-Mädels liegen zwar „nur“ auf Rang Sechs, haben aber zwei Spiele weniger ausgetragen wie Spitzenreiter SV Elversberg, der elf Zähler hat. Der kommende Gegner aus der Pfalz hat bei gleicher Anzahl an Spielen einen Punkt mehr. Das Spiel wird am morgigen Sonntag um 11 Uhr auf dem Kunstrasenplatz im Stadtteil Eschringen (Andreas-Kremp-Str.) angepfiffen.

DEIN NEUER OPEL PARTNER IN HOMBURG /

Entdecken Sie die neuen Opelverkaufsräume und stoßen Sie mit uns auf unser neues Teammitglied an!

NEU in unserem
#TeamDeckert!



O P E L

**AUTOHAUS
DECKERT**

Autohaus Deckert GmbH
Entenmühlstraße 70 | 66424 Homburg
Jakob-Stoll-Straße 2b | St. Wendel/Oberlinxweiler
Saarpfalzstraße 11 | 66482 Zweibrücken

FCS-FANECKE

Happy Birthday!

Hartmann, Julian	34	Bentz, Mirko	46	Junk, Sandra	48	Koch, Annika	33
Drost, Robert	27	Heib, Martin	58	Stark, Regina	57	Gunst, Frank	40
Genath, Stephan	37	Spang, Felina Soraya	0	Lang, Wolfgang	51	Schardt, Stefan	55
Secco, Tina	57	Kiefer, Luca	1	Maldener, Julian	29	Theisen-Philippi, Tyron	14
Stoffer, Federic	41	Fluhr, Paul	29	Rupp, Stefanie	36	Lauer, Dieter	79
Schäfer, Manuel	31	Groß, Aljoscha	22	Bender, Frank	52	Heidrich, Andrea	45
Nicolosi, Ettore	54	Peets,		Renkert, Torsten	43	Hoffmann, Daniel	35
Schwarz, Christian	31	Horst Rainer Remus	81	Keller, Patrik	35	Jung, Kerstin	43
Ihl, Thorsten	42	Feiß, Leonie	22	Brandel, Lisa-Marie	33	Schirra, Kai	37
Hoen, Silke	55	Grohs, Sebastian	31	Gerhard, Brigitte	83	Millot, Patric	45
Aubertin, Frederic	32	Werner, Martina	38	Wirth, Oliver	37	Gerhards, Julian	19
Schmidt, Frank Daniel	32	Mund, Sascha	51	Blaß, Lara	21	Leinen, Stefan	46
Arnold, Rene	70	Thielen, Erika	78	Panzel, Zoe-Marie	9	Nastvogel, Benjamin	33
Schreiner, Klaudia	66						
Balzer, Linda	31						
Fischer, Thomas	44						
Jost, Janine	39						
Bilke, Mirco	39						
Riebe, Oliver	47						
Gerhard, Dennis	31						
Groß, Danny	34						
König, Sabrina	42						
Bolldorf, Helmut	54						
Pfeifer, Lukas	21						
Welsch, Michael	54						
Renkert, Rene	31						
Schneider, Carolin	33						
Post, Björn	47						
Bongard, Peter	57						
Schmidt, Eric	31						
Schukjurew, Kristoffer	14						
Renner, Marc	43						
Walter, Michael	35						



Koronowski, Tanja	51
Gundal, Frank	56
Schröder, Kathrin	34
Hurth, Christian	44
Morsch, Heidi	51
Paulus, Iris	41
Schröder, Reinhold	62
Born, Nicole	40
Weil, Jochen	42
Wolny,	
Andreas Michael	35
Marek, Adam	47
Winzent, Werner	65
Meyer, Mark	42
Pohl, Alexandra	42
Seferin, Holger	56
Toka, Ulas	42
Knörr, Karsten	47
Scupin, Leon	19
Meyer, Marc	42
Grätz, Carsten	38



Direktion
Dörr u. Saar GmbH
 Bahnhofstr. 10-12
 66589 Merchweiler
 Telefon 06825 93040
 DoerrundSaar@allfinanz.ag
 Privat: Moritz-Wilhelm-Straße 36 66126 Altenkessel
 Telefon 06898 8 03 09




**Allfinanz
 Deutsche Vermögensberatung**
 Vermögensaufbau für jeden!

**GEMEINSAM
 FÜR DICH.**
**VERSICHERN IST ROT.
 BERATEN IST GOLD.**

Eine Partnerschaft für Ihren Erfolg
 auf jedem Terrain

Beratung durch:







WILLKOMMEN
BEI FREUNDEN



POOLVILLA ROSA
4 SCHLAFZIMMER



Rosige Aussichten

Farben beeinflussen Gefühle. Und sie sind Ausdruck von Individualität. Darum besitzt auch jedes Haus unseres Urlaubsdomizils namens Victor's Portugal Malveira-Guincho eine eigene Persönlichkeit – genau wie Sie. Entdecken Sie 19 elegante Gartenvillen sowie 5 luxuriöse Poolvillen mit Privatpool und erleben Sie einzigartige Momente in einem einzigartigen Ferienparadies. Sie werden es lieben.

CASCAIS
●● Lissabon

Victor's Portugal

MALVEIRA - GUINCHO

Condominio Malveira-Guincho · EN 247 Malveira da Serra · P-2755-140 Alcabideche
Telefon +351 912900166 · info@victors-portugal.com · www.victors-portugal.com



30 Minuten von Lissabon entfernt, gesundes Atlantikklima, milder Winter, Weltkulturerbe Sintra in 15 km erreichbar.



Brasserie Parisienne depuis 1999



Tea Time *à la française*

Erleben Sie eine englische Tea Time nach französischer Art – und das im eleganten Ambiente eines pariserischen Grandhotels.

Nehmen Sie Platz in der großzügigen Hotellobby oder im edlen SALON ROUGE, wo wir Ihnen verschiedene Teesorten oder wahlweise auch frischen Kaffee servieren. Dazu genießen Sie köstliche Sandwiches, feine Canapés, fluffige Scones nach britischer Art sowie kunstvolle Spezialitäten aus der Patisserie von Franck Kestener. Ein perfekter Nachmittag!

Preis: 39 € pro Person - Tea Time Deluxe: zusätzlich mit einem Glas Champagner 48 € pro Person



CHEZ VICTOR'S im
VICTOR'S RESIDENZ-HOTEL Saarbrücken
Deutschlenthal 19
66117 Saarbrücken
Deutschland
Telefon +49 681 58821-950
www.chez-victors.de

Ein Unternehmen der
VICTOR'S RESIDENZ-HOTELS GmbH
Arosener Allee 84 · 13407 Berlin · Deutschland



Bitte buchen Sie Ihre Tea Time spätestens einen Tag vor Ihrem Wunschtermin verbindlich unter Tel. +49 681 58821-950.



3. LIGA



ALL YOU NEED IS
LIVE

ALLE SPIELE

NUR BEI MAGENTA SPORT



Erleben,
was verbindet.